



Text: Hans Christian Andersen

Wolfgang Schmidt 1/14



Anfang

Irgendwo am Ende der Welt ist eine Postkutsche an einer Grenzstelle vorgefahren. Die Tür öffnet sich, und heraus steigen zwölf Fahrgäste - Frauen und Männer. Der Grenzbeamte lässt sich die Pässe geben und schaut dabei einen nach dem anderen an.

1

Zuerst kommt ein dicker Mann in einem Pelzmantel. „Ich habe es sehr eilig“, sagt er. „Denn ich gebe viele Bälle, einunddreißig Tage lang. Im Pass steht mein Name.“

2

Der nächste ist ein vergnügter kleiner Bursch. „Entschuldigen Sie“, stellt er sich vor, „ich bin etwas zu kurz geraten, nur achtundzwanzig Tage lang. Aber das Leben macht mir Spaß.“

3

Der dritte Herr sieht etwas mager und verloren aus. Aber er trägt einen Veilchenstrauß im Knopfloch und lächelt still.

4

Schon drängt ihn der nächste mit einem Regenschirm unter dem Arm beiseite. „Warum ziehen Sie denn dauernd die Jacke an und aus?“ will der Grenzbeamte wissen. „Ach wissen Sie, kalt und warm, auf und ab, Regen und Sonnenschein, das macht Vergnügen.“

5

Jetzt trippelt eine reizende junge Dame daher. Sie duftet nach Maiglöckchen und trägt einen Singvogel auf dem Hut. „Danke, gnädiges Fräulein“, sagt der Beamte höflich und nimmt ihren Pass.

6/7

Die beiden nächsten sind Geschwister: Eine junge Frau und ihr Bruder. Sie haben wenig Gepäck bei sich, nur Badeanzüge und Sommersachen.

8

Dann schiebt sich eine dicke gemütliche Frau heran. Sie ist Obsthändlerin, wie sie sagt, und besitzt eine Limonadenfabrik. „Arbeit und Brot machen die Wangen rot“, sagt sie und nickt dabei.

9

Der nächste ist bestimmt ein Maler. Er hat einen grauen Mantel an und eine schwarze Mütze auf dem Kopf. Ein Farbkasten ist sein einziges Gepäck.

10

„Platz da!” sagt ein Gutsbesitzer mit Hund und Gewehr und einer Tasche voller Nüsse. Er erzählt dem Beamten etwas von der Landwirtschaft. Aber man kann kein Wort verstehen, weil ...

11

... der nächste Fahrgast ununterbrochen hustet und sich in ein riesiges Taschentuch schnäuzt. Der Arme kann kaum seinen Pass vorzeigen vor lauter Niesen.

12

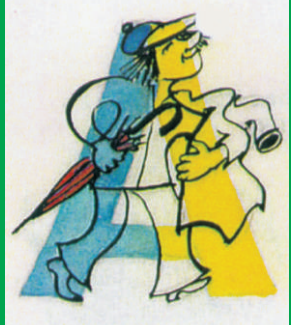
Ganz zuletzt steigt eine zarte alte Dame aus der Kutsche. Sie hat ein Gesicht wie ein Äpfelchen und strahlende blaue Augen. In der einen Hand hält sie einen Blumentopf mit einem Tannenbaum; mit der anderen zerrt sie einen großen Koffer aus der Kutsche. „Lauter Geschenke“ sagt sie und lächelt vergnügt.



Ende

„Die zwölf können die Reise fortsetzen“, sagt der Grenzbeamte, „aber immer nur einer auf einmal. Den Pass behalte ich. Er gilt für jeden einen Monat.“

Hans Christian Andersen



Januar

Februar

März

April



Mai

Juni
Juli

August

September



Oktober

November

Dezember

Jänner